



*Palm*



# **NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2024**

# INHALT

**01**

**VORWORT**

**02**

**UNTERNEHMENSPROFIL**

Wer wir sind

**03**

**UNTERNEHMENSSTRATEGIE**

Wie wir arbeiten

**04**

**GESETZESKONFORMITÄT  
UND COMPLIANCE**

Warum wir Regeln ernst nehmen

**05**

**NACHHALTIGKEIT**

Wie wir nachhaltig an  
Verbesserungen arbeiten

**06**

**UMWELT UND ÖKOLOGISCHE  
VERANTWORTUNG**

Wie wir auf die Umwelt achten

**07**

**SOZIALE VERANTWORTUNG**

Wie wir uns um unsere  
Beschäftigten und die  
Gesellschaft kümmern

**08**

**GRI-INDEX**

**09**

**IMPRESSUM**

# VORWORT

**READY FOR THE FUTURE!** Mit einem ausgeprägten Innovationsgeist und wegweisenden Investitionen in unsere Beschäftigten sowie in unsere Anlagen- und Maschinentechnik sind wir bei PALM **ready** – ready für den Weg in eine noch nachhaltigere und klimaneutrale Zukunft.

Das Jahr 2024 war dabei geprägt von vielen wichtigen Nachhaltigkeits-Meilensteinen, die wir gemeinsam erreicht haben:

- Wir haben durch gezielte Investitionen sehr gute Fortschritte hinsichtlich unserer Nachhaltigkeitsziele gemacht und sind **ready** und on target für die Erreichung unserer gesetzten Ziele für 2035 und 2045.
- Wir haben alle vorbereitenden Maßnahmen für unser CSRD-Reporting durchgeführt und sind **ready** für unsere Berichterstattung gemäß CSRD.
- Wir wurden mit unserem leichtgewichtigen, innovativen Wellpappenrohmaterial „PALM ultralight Corrugated Case Material“ (ulCCM®) für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 Produkte nominiert und sind jeden Tag **ready** für die Versorgung unserer geschätzten Kunden mit nachhaltigen Papieren und Verpackungen.
- Wir haben unser Förderprogramm für Nachwuchsführungskräfte „Palm Performance Program“ auf unsere Verpackungssparte ausgedehnt und sind **ready** für die Führungsaufgaben der Zukunft.

Die Basis für all unser Tun bildet das nachhaltige Geschäftsmodell unseres Familienunternehmens: Seit jeher sind wir Teil einer perfekten, geschlossenen Kreislaufwirtschaft. Aus ausgesuchtem Altpapier produzieren wir unsere Papiere, die entweder zu Wellpappen-

verpackungen oder zu Zeitungen, Zeitschriften und Werbeprospekten weiterverarbeitet werden und nach Gebrauch als Altpapier und damit wertvoller Rohstoff wieder zu uns zurückkommen. Dann beginnt der Kreislauf auf ein Neues!

Neben unserem nachhaltigen Geschäftsmodell legen wir besonders großen Wert auf modernste Anlagen- und Maschinentechnik und unsere eigene, hocheffiziente Energieversorgung bei der Papierherstellung. Dafür betreiben wir in jeder Papierfabrik unser eigenes Kraftwerk. Mit unseren fünf Kraftwerken, in die wir die letzten Jahre über eine viertel Milliarde Euro investiert haben, sind wir beim Thema Energieeffizienz absoluter Vorreiter in unserer Industrie. Neben diesem Setup investieren wir in energiesparende Maßnahmen in jedem Prozessschritt unserer Produktion. Trotz dieser enormen Bemühungen sind wir darauf angewiesen, dass die neue Regierung in Deutschland die richtigen Weichen bei der Energiepolitik stellt, damit die deutsche Papier- und Wellpappenindustrie langfristig wettbewerbsfähig bleibt.

Dieser Bericht macht unsere Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigeren und klimaneutralen Zukunft transparent – offen, nachvollziehbar und ambitioniert. Wir laden unsere Kunden, Beschäftigten, Lieferanten und Geschäftspartner ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und mitzugestalten ganz nach dem Motto „**Ready for the future!**“.

Herzlichst Ihre  
Dr. Marina Palm und Dr. Wolfgang Palm



WER WIR SIND

## PALM. RECYCLING. PAPER. PACKAGING.

Seit 1872 steht das mittelständisch geprägte Familienunternehmen PALM für eine ressourcenschonende Papierproduktion. Mit unseren Produkten sind wir Teil eines perfekten, geschlossenen Kreislaufs: Wir beschaffen Altpapier, produzieren daraus Wellpappenrohstoffe und grafische Papiere und verarbeiten unsere Wellpappenrohstoffe weiter zu fertigen Wellpappenverpackungen, die nach Gebrauch wieder als Altpapier und damit als wertvoller Rohstoff zu uns zurückkommen.

PALM betreibt fünf Papierfabriken in Deutschland, Frankreich und UK, die aus 100 % Altpapier qualitativ hochwertige Wellpappenrohstoffe sowie grafische Papiere produzieren. Das dafür benötigte Altpapier wird über unseren Unternehmensbereich Recycling beschafft. Der Unternehmensbereich Verpackung stellt 2024 in 29 Wellpappenwerken in Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, in der Schweiz und in UK individuelle und maßgeschneiderte Wellpappenformate und -verpackungen her. Neben unseren wegweisenden Investitionen in unserer Sparte Papier setzt PALM 2024 auch sein Wachstum im Geschäftsbe-

reich Verpackung fort: Mit der Übernahme von John Hargreaves (Collyhurst and Stalybridge) Ltd. in UK erweitert PALM seine geografische Präsenz in der Verpackungssparte. Das traditionsreiche Unternehmen ist ein Hersteller von Wellpappenerzeugnissen in Form von Wellpappenformaten, einseitiger Wellpappe und Endloswellpappe mit Sitz in Stalybridge, östlich von Manchester, und ergänzt das Portfolio von PALM ideal. Parallel investiert PALM gezielt in seine bestehenden Standorte: So bauen wir beispielsweise seit 2024 ein neues, hochmodernes Wellpappenwerk in Alzenau (mehr auf S. 27).

### Unsere drei Geschäftsbereiche



2024

### PALM AUF EINEN BLICK

- Zentrale: Aalen
- Papier
- Verpackung
- Recycling

4.200

Beschäftigte

2,0 Mrd. Euro

Umsatz

750.000 Tonnen

Wellpappenverpackungen

# 2,6 Mio.

## Tonnen Papierproduktion

WIE WIR ARBEITEN

# VERANTWORTUNG MIT WEITBLICK

**PALM verfolgt als eines der führenden Unternehmen in der europäischen Papier- und Verpackungsindustrie eine klare, langfristig ausgerichtete Strategie, die auf Kundenverbundenheit, Qualität und technologischer Exzellenz basiert.**

Durch einen respektvollen, partnerschaftlichen Umgang mit unseren Kunden schaffen wir langfristige, oft generationenübergreifende Kundenbeziehungen – ein Fundament, das von Beständigkeit und gegenseitigem Vertrauen geprägt ist. Die Innovationskraft von PALM zeigt sich in der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Produkte, Prozesse und hochwertigen Qualität. Technologische Weltneuheiten werden frühzeitig erkannt, getestet und gezielt in die eigene Produk-

tion integriert. Dadurch gelingt es nicht nur auf Marktveränderungen zu reagieren, sondern als Vorreiter neue Standards zu setzen. Dieser Anspruch macht PALM zu einem Impulsgeber innerhalb unserer Industrie. Ein weiterer strategischer Fokus liegt auf der nachhaltigen Gestaltung sämtlicher Produktions- und Geschäftsprozesse. Ressourcenschonung, Energieeffizienz und soziale Verantwortung sind dabei keine bloßen Schlagworte, sondern gelebte Praxis.

## Hochwertig, innovativ, führend - unsere Papiersorten

In unseren Papierfabriken in Eitmann und King's Lynn (UK) produzieren wir grafische Papiere aus 100 % Altpapier. Dazu zählen sowohl unser bewährtes Zeitungsdruckpapier Palm News als auch die aufgebesserten Papierqualitäten und Magazinpapiere Palm Print, Palm Top und Palm Diamond. Unser Spezialpapier Palm Cover wird seit 2023 erfolgreich im Bereich Papiertischdecken

verwendet und bietet hier eine umweltschonende hochwertige Alternative zu gängigen Produkten. Palm Cover lässt sich auch individuell veredeln und ist für Laminierungen und Prägungen geeignet. In unseren Papierfabriken in Aalen, Wörth am Rhein und Descartes (Frankreich) produzieren wir Wellpappenrohapiere ebenfalls aus 100 % Altpapier.

## Unser Produktportfolio

Grafische Papiere					
<b>Palm News Palm News H</b>	<b>Palm Print Palm Print H</b>	<b>Palm Top 60 H</b>	<b>Palm Top 68 H</b>	<b>Palm Diamond 68 H</b>	<b>Spezialpapier Palm Cover</b>
GEWICHT 40 - 52 g/m <sup>2</sup>	GEWICHT 45 - 52 g/m <sup>2</sup>	GEWICHT 40 - 48,8 g/m <sup>2</sup>	GEWICHT 45 - 52 g/m <sup>2</sup>	GEWICHT 45 - 60 g/m <sup>2</sup>	GEWICHT 40 & 45 g/m <sup>2</sup>
ISO WEISSGRAD 58 %	ISO WEISSGRAD 68 %	ISO WEISSGRAD 60 %	ISO WEISSGRAD 68 %	ISO WEISSGRAD 68 %	ISO WEISSGRAD 58 %
Wellpappenrohapiere					
<b>Testliner 1</b>	115 - 220 g/m <sup>2</sup>	<b>Palm Flute HP1</b>	115 - 220 g/m <sup>2</sup>		
<b>Testliner 2</b>	115 - 220 g/m <sup>2</sup>	<b>Palm Flute HP2</b>	115 - 220 g/m <sup>2</sup>		
<b>Testliner 3</b>	80 - 220 g/m <sup>2</sup>	<b>Palm Flute HP3</b>	80 - 220 g/m <sup>2</sup>		
<b>High Performance Liner</b>	90 - 220 g/m <sup>2</sup>	<b>Palm Kraft</b>	115 - 220 g/m <sup>2</sup>		
<b>Palm Twin</b>	80 - 220 g/m <sup>2</sup>	<b>Palm Kraft plus</b>	115 - 220 g/m <sup>2</sup>		
<b>Wellenstoff</b>	60 - 220 g/m <sup>2</sup>				

Bei unseren Wellpappenrohapiere legen wir höchsten Wert auf exzellente Festigkeitseigenschaften und eine Reduktion des Ressourceneinsatzes (Altpapier, Wasser und Energie) durch die Produktion von besonders leichten Flächengewichten bis zu 60 g/m<sup>2</sup>.

Palm Flute HP3 ist ein aus 100 % Altpapier hergestelltes Wellenpapier mit sehr hohen Festigkeitswerten. Die Herstellung von diesen High Performance (HP) Papieren ist nur durch die innovativen Technologien an unseren Papiermaschinen möglich. Durch den Einsatz von HP3 Papieren haben unsere Kunden erhebliche Vorteile gegenüber der Verwendung von herkömmlichem Wellenstoff: Es können bei der Herstellung von HP3 gegenüber Standard-Wellenstoff 15 g/m<sup>2</sup> Faserstoff bei vollem Erhalt der Festigkeitseigenschaften gespart werden, womit sich der absolute CO<sub>2</sub>-Ausstoß natürlich anteilig reduziert. Durch das leichtere Papier kann zudem CO<sub>2</sub> entlang der weiteren Logistikkette eingespart werden.

Unser Palm Kraft ist ein ebenfalls aus 100 % Altpapier hergestelltes Deckenpapier mit sehr hohen Festigkeitswerten und der Färbung eines Kraftliners. Es ist ein exzellenter Ersatz für frisch-faserhaltige Kraftpapiere. Palm Kraft mit einem Berstfaktor von 2,7 und Palm Kraft plus mit einem Berstfaktor von 3,0 lassen sich perfekt für Verpackungen einsetzen, die einen hohen Anspruch an Reißfestigkeit haben. Gleichzeitig ist der SCTquer-Wert im Vergleich zu Papieren mit einem Frischfaseranteil höher und die Stapelfestigkeit damit besser. Palm Kraft plus zeichnet sich zudem durch eine bessere Wasserabweisung mit seinem niedrigen Cobb1800 Wert aus.

Auch unsere Testliner 1, 2 und 3 können aufgrund ihrer verlässlichen Werte und ihres guten Festigkeitsniveaus als Ersatz für höhere Grammaturen dienen. Leichtere Grammaturen unseres Testliners 3 ermöglichen die Herstellung von Verpackungen, die auf das Gewicht der zu verpackenden Güter abgestimmt sind und damit den Ressourceneinsatz optimieren.



„Ein starker Auftritt beginnt mit starkem Material: HP3 in 85 g/m<sup>2</sup>.“

Thomas Wimmer, Leiter Technologie Wellpappenerzeugung, überzeugt sich selbst von den hohen Festigkeitswerten unseres HP3.

## WARUM WIR REGELN ERNST NEHMEN

## GESETZE, RICHTLINIEN UND STANDARDS: COMPLIANCE NACHHALTIG LEBEN

LkSG, CSRD, EUDR, PPWR, ... Die Liste an Richtlinien und Verordnungen im Bereich der Nachhaltigkeit ist lang. Für ein mittelständisch geprägtes Unternehmen wie PALM eine besondere Herausforderung, die wir mit viel Aufwand meistern.

Seit 2023 unterliegen wir dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und erfüllen die Anforderungen zur Beachtung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten im eigenen Geschäftsbereich und entlang der Lieferkette. Dazu gehören das PALM Risiko-

management mit regelmäßigen sowie anlassbezogenen Risikoanalysen sowie der Einsatz eines Hinweisgeber- und Beschwerdekanaals für Stakeholder entlang der gesamten PALM Wertschöpfungskette. Meldungen können sowohl transparent als auch anonymisiert vorgebracht werden und werden von den Meldstellenbeauftragten unparteiisch, weisungsungebunden und absolut vertraulich bearbeitet. Damit erfüllt PALM gleichzeitig auch die Anforderungen aus dem ebenfalls in 2023 in Kraft getretenen Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen.



Im Jahr 2024 ist in den fünf Papierfabriken und 29 Wellpappenwerken insgesamt eine Meldung über das Hinweisgeberportal eingegangen, der wir sofort nachgingen. In den Bereichen Menschenrechtsverletzungen, wettbewerbswidriges Verhalten, Diskriminierung oder Korruption wurden seit Einführung des Hinweisgeberportals bei PALM keine Verstöße erkannt und gemeldet. Darüber hinaus wurden zwei nicht meldepflichtige Datenschutzverstöße erkannt und sofort behoben.

PALM fällt zudem unter die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), die EU-Richtlinie, die uns zur jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet. In Vorbereitung auf die CSRD haben wir eine Doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die für PALM wesentlichen und damit berichtspflichtigen Themen zu identifizieren (siehe S. 16). Durch die Omnibus-Initiative wurde das Inkrafttreten der CSRD nun um zwei Jahre verschoben, für PALM von 2025 auf 2027. Durch unsere vorbereitenden Maßnahmen sind wir bereits heute CSRD-ready.

Die European Union Deforestation Regulation (EUDR), die europäische Entwaldungsverordnung, wurde Ende 2024 in letzter Minute um zwölf Monate verschoben und soll nun ab 30.12.2025 gelten. Die EUDR hat das Ziel, Entwaldung und Waldschädigung zu vermeiden, indem Inverkehrbringer von Rohstoffen wie bspw. Kakao, Kaffee, Soja und Holz nachweisen müssen, dass diese Rohstoffe aus entwaldungsfreien Zonen stammen. Für PALM kein Problem – alle PALM Papiere unterliegen aufgrund des ausschließlichen Einsatzes von Altpapier als Rohstoff bei der Papierherstellung nicht der EUDR. Für unsere Kunden bedeutet dies: **Beim Einsatz von PALM Papieren entstehen keinerlei Sorgfaltspflichten im Rahmen der EUDR.**

Eine weitere EU-Richtlinie, der PALM zukünftig unterliegt, ist die Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR). Das Ziel der PPWR ist die Reduktion von Verpackungsabfällen und die Förderung der Kreislaufwirtschaft. Ein Thema, das PALM sehr am Herzen liegt und das wir mit unserem Engagement bei der Initiative 4evergreen (siehe S. 24) aktiv unterstützen.

PALM ist sich seiner Verantwortung und seiner Sorgfaltspflichten gegenüber Mensch und Natur sehr bewusst. Die sture Einhaltung der oben genannten gesetzlichen Vorgaben ist uns dabei nicht genug. Wir richten unser unternehmerisches Handeln an übergreifenden internationalen Abkommen, Standards und Richtlinien aus, darunter die Prinzipien des UN Global Compact oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Zudem haben wir eigene Verhaltensregeln definiert, an die wir uns halten und die die Grundlage für all unsere Geschäftsbeziehungen bilden ([PALM Verhaltenskodex](#)). Letztendlich baut PALM auch auf seine Managementsysteme und Zertifizierungen. Jedes Managementsystem, ob für Qualität, Umwelt, Energie oder Lebensmittelsicherheit, stellt klare Anforderungen an die Strukturen, Abläufe und Rollen in unserem Unternehmen und sichert damit systematisch deren kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung.

## Die Rolle unserer PALM Betriebsbeauftragten in der Einhaltung von Gesetzen

Ob Beauftragter für Datenschutz, Informationssicherheit oder Menschenrechte – bei PALM sorgen zahlreiche Betriebsbeauftragte für die reibungslose und konforme Umsetzung von Gesetzen und Normvorgaben. Während manche Beauftragungen gesetzlich vorgeschrieben sind – dazu gehören unsere Fachkräfte für Arbeitssicherheit, unsere Abfall- und Gefahrgutbeauftragten sowie unsere Beauftragten für Daten-, Strahlen-, Immissions- und Gewässerschutz – sind andere freiwillig. Egal ob verpflichtend oder freiwillig, bei PALM trägt jeder Beauftragte dazu bei, dass die Anforderungen aus Gesetzen, Richtlinien und Normen zu jedem Zeitpunkt erfüllt werden. Gleichzeitig sind die Beauftragten Teil des PALM Risikomanagements. Sie sorgen dafür, dass Gefahren und Risiken rechtzeitig erkannt und gemindert oder idealerweise ganz vermieden werden.

Häufig übernehmen unsere Betriebsbeauftragten diese wichtige Aufgabe zusätzlich zu ihrer Haupttätigkeit. Das ist keine Selbstverständlichkeit! Schließlich beinhalten Betriebsbeauftragungen Aufgaben und Pflichten. Beauftragte überwachen, beraten und koordinieren. Sie besuchen regelmäßig Schulungen, sind erster Ansprechpartner bei Fragen und halten sich und ihre Vorgesetzten stets über Gesetzes- und Normenänderungen informiert. Dabei unterstützt die Rechtsdatenbank VISTRA. Einmal im Jahr, am Betriebsbeauftragtag, treffen die Betriebsbeauftragten zusammen und präsentieren der Geschäftsleitung



ihren Jahresbericht – ihre Aufgaben, Herausforderungen, Ziele sowie Erfolge des vergangenen Jahres.

Was es bedeutet, für ein bestimmtes Thema „beauftragt“ zu sein und wie sie das Jahr 2024 erlebt haben – das haben wir unseren Leiter Informationssysteme (CIO), zuständig für die PALM IT-Sicherheit, gefragt:

„Informationssicherheit bedeutet heute, den Spagat zwischen immer raffinierteren Cyberangriffen, strengerer Regulierung und fortschreitender Digitalisierung zu meistern. Künstliche Intelligenz ist dabei Chance und Risiko zugleich – sie hilft uns, Bedrohungen früh zu erkennen, wird aber auch von Angreifern missbraucht. Für uns bei PALM ist IT-Sicherheit weit mehr als nur Schutz: Sie ist die Grundlage für stabile Prozesse, einen effizienten Betrieb und nachhaltige Innovation. Unser Ziel ist es, Sicherheit, Resilienz und Innovationskraft zu verbinden, damit PALM auch in Zukunft ein starker Partner in einer zunehmend digitalen Welt bleibt.“

**Markus Mangiapane**  
Leiter Informationssysteme (CIO)



## PALM Zertifikate

Unsere Zertifikate garantieren, dass wir konform mit den Anforderungen unserer Kunden, Lieferanten und der Gesetzgebung arbeiten. Die Einhaltung gültiger Rechts- und Sicherheitsvorschriften und die Vermeidung von Umweltbelastungen haben höchste Priorität.



Qualitätsmanagement ISO 9001



Umweltmanagement ISO 14001



Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement ISO 45001



FSC®



EU Ecolabel DE/011/114



PEFC



Blauer Engel



Carbon Footprint ISO 14064 und ISO 14067



Energiemanagement ISO 50001



Lebensmittelsicherheit FSSC 22000



ISEGA Unbedenklichkeit



BRCGS



TISAX® ASSESSMENT



Unser Geschäftsmodell ist grundsätzlich nachhaltig, da unsere Produkte – Wellpappenrohpa-piere, grafische Papiere und Wellpappenverpackungen – zu 100 % recycelbar sind. Die jüngste Verbraucherumfrage von Two Sides bestätigt, dass Verbraucher papierbasierte Verpackungen aufgrund ihrer Recyclingfähigkeit und ihrer geringeren Umweltauswirkungen bevorzugen. Unsere Papiere sind Teil unseres geschlossenen, ressourcenschonenden Wertstoffkreislaufes (siehe S. 22-23). PALM bekennt sich zu den Werten des FSC® und PEFC zum Schutz der Wälder. Bereits heute sind alle von unseren

Wellpappenwerken eingesetzten Papiere nach den gültigen FSC®- und PEFC-Standards zertifiziert und erfüllen damit die Kriterien nachhaltiger Forstwirtschaft.

Außerdem hat sich PALM nach TISAX (Trusted Information Security Assessment Exchange) zertifizieren lassen. TISAX ist besonders in der Automobilbranche häufig notwendig, um eine hohe Informationssicherheit für sensible Daten wie Entwicklungs-informationen zu gewährleisten.

Alle erteilten Zertifikate für unsere Standorte finden Sie stets aktuell auf unserer Webseite:

Geschäftsbereich Recycling



[www.palm.de/recycling/zertifikate](http://www.palm.de/recycling/zertifikate)

Geschäftsbereich Papier



[www.palm.de/papier/zertifikate](http://www.palm.de/papier/zertifikate)

Geschäftsbereich Verpackung



[www.palm.de/palm-verpackung/zertifikate](http://www.palm.de/palm-verpackung/zertifikate)

## EcoVadis Awards



Unser Werk Seyfert Provence wurde mit dem Gold Flexostar, dem Super Flexostar und mit der EcoVadis Platinum-Medaille ausgezeichnet.

### EcoVadis Platinum und weitere Auszeichnungen für Seyfert Provence

Seyfert Provence blickt mit Stolz auf das Jahr 2024, das das Werk mit tollen Auszeichnungen abschließen konnte. Im Rahmen der ATF Flexo Preisverleihung durfte das Unternehmen den renommierten Gold Flexostar in der Kategorie Post Printed Coated Corrugated Board sowie den Super Flexostar entgegennehmen. Zusätzlich

wurde Seyfert Provence im Februar 2025 von EcoVadis mit der Platinum-Medaille, die höchste Anerkennung von EcoVadis für nachhaltige Unternehmensverantwortung, ausgezeichnet. Damit platziert sich Seyfert Provence unter den Top 1 % der weltweit von EcoVadis bewerteten Unternehmen.

### PALM beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025

Die Papierfabrik Palm wurde mit ihrem leichtgewichtigen, innovativen Wellpappenrohpapier „PALM ultralight Corrugated Case Material“ (uICCM®) für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 Produkte nominiert. Das uICCM® spart wertvolle Rohstoffe und senkt CO<sub>2</sub>-Emissionen. Bereits 2024 wurde PALM beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024 Unternehmen unter die TOP 3 in der Kategorie Papier, Karton und Pappe gewählt. Die jetzige Nominierung im Transforma-

tionsfeld „Ressourcen“ ist eine wichtige Anerkennung für unser Engagement für die Umwelt. Mit der hochmodernen neuen Papiermaschine, PM 5, in Aalen werden durch neueste Technik bei der Herstellung und auch bei der Weiterverarbeitung des Papiers zu Verpackungen nachhaltig Ressourcen geschont. Zudem ist PALM weiterhin der einzige Hersteller in Europa, der Wellpappenrohpapier mit einem Flächengewicht von nur 60 g/m<sup>2</sup> im Produktportfolio hat.



WIE WIR NACHHALTIG AN VERBESSERUNGEN ARBEITEN

## PALM NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

**Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert – nicht als kurzfristiger Trend, sondern als dauerhaftes Leitprinzip. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie wird dabei kontinuierlich weiterentwickelt und an neue ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen angepasst. So stellen wir sicher, dass wir nicht nur heute, sondern auch in Zukunft ressourcenschonend und im Sinne der Kreislaufwirtschaft arbeiten.**

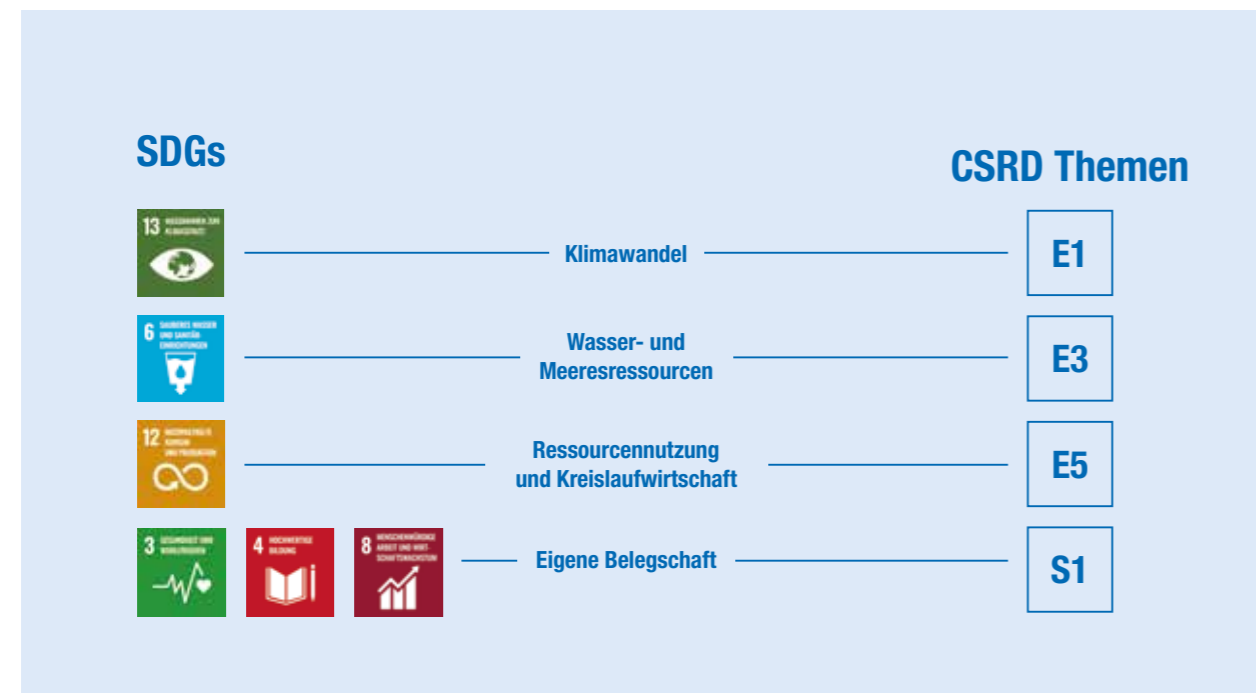
In unserer ersten Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2022 haben wir 6 der insgesamt 17 Sustainable Development Goals (SDG) als besonders wesentlich für uns identifiziert und als prioritäre Handlungsfelder in unserer Nachhaltigkeitsstrategie definiert. Für jedes Handlungsfeld haben wir uns konkrete, messbare Ziele gesetzt, deren Erreichung wir Jahr für Jahr überprüfen.

Im Jahr 2024 haben wir eine Doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD durchgeführt. Nach dem Prinzip der Doppelten Materialität werden hierbei zwei Dimensionen der Wesentlichkeit betrachtet: Während die „Impact Materiality“ die Auswirkungen der PALM Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft untersucht, betrachtet die „Financial Materiality“ die Chancen und Risiken, die bestimmte Nachhaltigkeitsthemen auf die finanzielle Ertragslage von PALM haben können. Ein Thema ist dann wesentlich, wenn es in einer dieser beiden Dimensionen den Schwellenwert der Wesentlichkeit übersteigt. Die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse nach CSRD wurde bei PALM in einem groß angelegten Projektteam und im Rahmen von mehreren Workshops durchgeführt. Das diverse Projektteam bestand, ausgehend vom PALM Geschäftsmodell und unserer Wertschöpfungskette, aus Experten aller drei PALM Geschäftsbereiche Recycling, Papier und Verpackung.

Neben unseren Managementbeauftragten für Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit nahmen zudem Beschäftigte aus den Bereichen Energie, Personal, Finanzen, Nachhaltigkeit, Kommunikation, Vertrieb und Einkauf teil. Organisiert und geleitet wurden die Workshops vom Nachhaltigkeitsteam.

Mithilfe dieses Konzeptes und der interdisziplinären Vorgehensweise konnten wir die Interessen zahlreicher Stakeholder aus unterschiedlichsten Unternehmensbereichen berücksichtigen. Außerdem haben wir mit unterschiedlichsten externen Stakeholder-Gruppen gesprochen und deren Interessen berücksichtigt. Damit erreichten wir ein umfassendes Bild über die Auswirkungen, Chancen und Risiken der CSRD-Themen innerhalb und außerhalb von PALM.

Die nach der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse als wesentlich identifizierten Themen stimmen zu 100 % überein mit den Themen aus unserer ersten Wesentlichkeitsanalyse. Somit wurden die Ergebnisse unserer Wesentlichkeitsanalyse aus dem Jahr 2022 nun in 2024 nochmals bestätigt. Folgende Themen wurden im Rahmen der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse als wesentlich identifiziert:



### PALM ist SBTi-committed

PALM hat sich bei der Science Based Target Initiative (SBTi) für die Einhaltung des 1,5 Grad-Ziels gemäß des Pariser Klimaschutzabkommens verpflichtet. Unser SBTi Commitment ist ein wichtiger Schritt in unserer eingeschlagenen Nachhaltigkeitsstrategie mit dem klaren Ziel der Dekarbonisierung.





## Die Nachhaltigkeitsziele von PALM

Alle Prozentzahlen stellen die Veränderung zum Basisjahr 2022 dar.

Wesentliches Handlungsfeld	Ziel	Messgröße	2024	Ziele	
				2035	2045
	Reduktion des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes (Scope 1 und 2)	Papier: CO <sub>2</sub> -Emissionen pro erzeugter Tonne Papier	-12 %	-30 %	-90 %
		Verpackung: CO <sub>2</sub> -Emissionen pro 1.000 m <sup>2</sup> Wellpappe	-3 %	-30 %	-90 %
	Reduktion des Wasserverbrauchs	Frischwassermenge pro erzeugter Tonne Papier	-4 %	-15 %	-30 %
	Reduktion des Flächengewichts durch optimierte Verpackungslösungen	Durchschnittliches Flächengewicht in g/m <sup>2</sup>	-3 %	-3 %	-6 %
 	Reduzierung der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	Meldepflichtige Arbeitsunfälle pro Jahr	-20 %	Keine Arbeitsunfälle	
	Ausbildungsquote über dem Branchendurchschnitt	Anteil der Auszubildenden an der Gesamtbelegschaft	Über Branchendurchschnitt	Über Branchendurchschnitt	

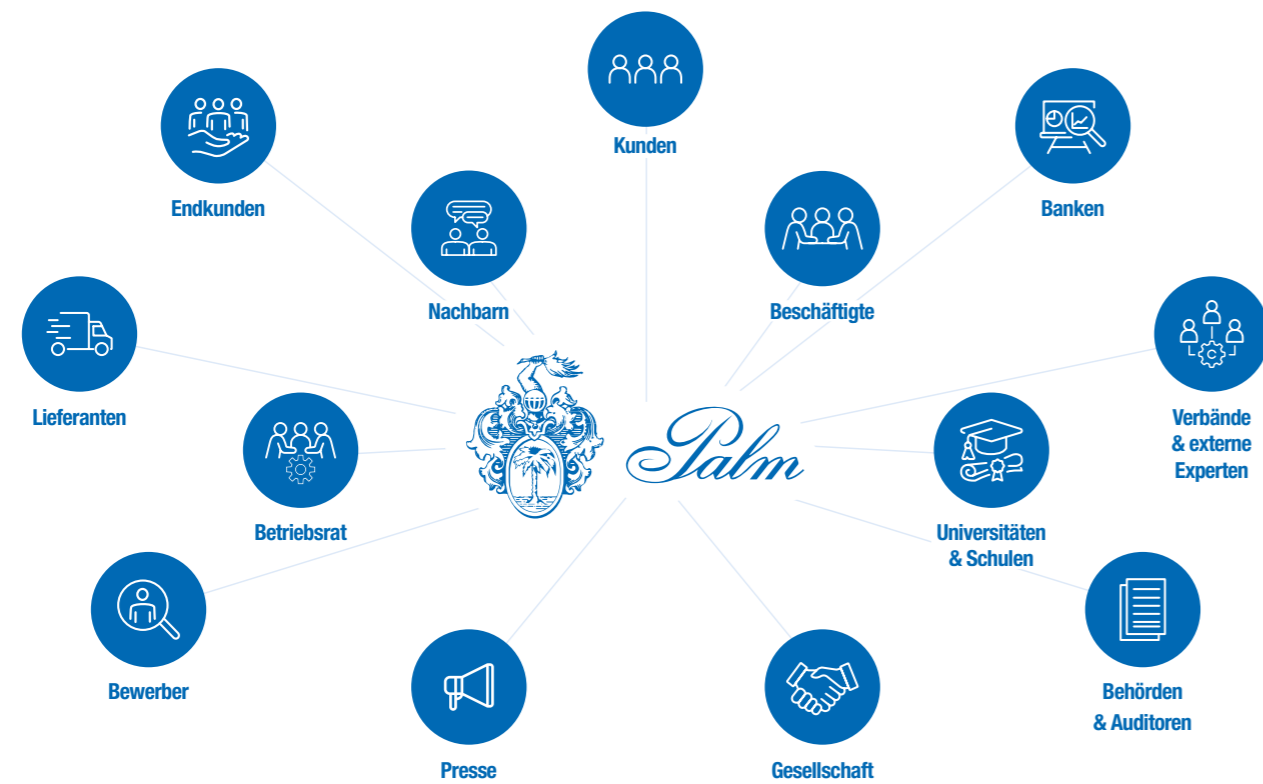


## Im Dialog mit unseren Stakeholdern

**PALM verfolgt einen umfassenden Stakeholder-Ansatz, bei dem Kunden, Geschäftspartner und Interessensgruppen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft bei der Weiterentwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie mit einbezogen werden.**

Interne und externe Stakeholder haben unterschiedliche Interessen und Erwartungen, die wir sehr ernst nehmen und im Rahmen unserer Doppelten Wesentlichkeitsanalyse umfassend berücksichtigt haben. Hierbei arbeiten wir mit einer Matrix der „interessierten Parteien“, die wir jährlich in

standortübergreifender Zusammenarbeit überprüfen und bei Bedarf anpassen. Wir pflegen eine transparente und aktive Kommunikation mit allen Stakeholdern, was das Vertrauen in unser Unternehmen stärkt und langfristige Beziehungen fördert.



### FACHPACK 2024

Eine tolle Möglichkeit, den Kundenaustausch zu pflegen und neueste Entwicklungen – auch bei den Themen rund um Nachhaltigkeit – in der Verpackungsindustrie zu präsentieren, war die Teilnahme an der Fachmesse FACHPACK im September 2024 in Nürnberg. Im Mittelpunkt standen die innovativen Verpackungen, Displays sowie Druckmöglichkeiten unserer Verpackungssparte sowie die nachhaltige Wertschöpfungskette von PALM.

Ein Highlight der Messe war die Präsentation der einzigartigen Systemverpackung „Shelf Star“. Shelf Star verbindet ein innovatives Verpackungs-System mit einer automatisierten Aufrichte- oder End-of-Line Maschinenlösung. Diese handelsgerechte Lösung

setzt neue Maßstäbe für nachhaltige Verpackungskonzepte. Sie entspricht den *Style Guides* des Handels und bietet dabei erhebliche Kosteneinsparungen. Hervorzuheben ist auch die platzsparende Konstruktion der Maschine, die bei unseren Kunden installiert wird und die die Shelf Star-Verpackungen vollautomatisch herstellt (mehr dazu unter [www.shelfstar.com](http://www.shelfstar.com)).

Die Messe war eine der Plattformen im Jahr 2024, um Kunden das vielfältige Produktspektrum und die hohe Kompetenz von PALM im Bereich nachhaltiger Verpackungslösungen zu präsentieren.



PALM Messestand auf der FACHPACK 2024.

### Förderung von Nachwuchskräften

Ein starker Fokus von PALM liegt auf der Förderung von Nachwuchskräften. Gemäß dem Motto „Wir schaffen unsere Führungskräfte von morgen“ fördern wir junge Talente und bieten ihnen umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Hierfür arbeiten wir eng mit Schulen und Universitäten zusammen:

- Der PALM Award wird jährlich an den besten Absolventen des Masterstudiengangs Paper Technology der Universität München vergeben.
- Wertvoll ist für uns auch der Austausch mit Fach- und Nachwuchskräften beim jährlichen Symposium der Papieringenieure.
- Unser Energieteam hält Vorlesungen an der Hochschule Aalen zu den Themen Energiehandel und erneuerbare Energien. Betriebsbesichtigungen bieten Schülern und Studierenden Einblicke in die Praxis.
- Die Weiterbildungen zum Meister und fachspezifische Studiengänge werden von uns finanziell unterstützt.



Feierliche Überreichung des Palm Award 2024 von unserem Geschäftsführer Technik (COO) Stephan Gruber an den erfolgreichen Masterabsolventen Luca Nusser.

WIE WIR AUF DIE UMWELT ACHTEN

## WIR STEHEN FÜR KREISLAUFWIRTSCHAFT

Das ist der geschlossene Papierkreislauf bei PALM:

- 1 Ausgesuchtes Altpapier, vorwiegend aus der Region, bildet den Ausgangspunkt. Es wird gesammelt, sortiert und ist der wertvolle Rohstoff für PALM.
- 2 Unsere Papierfabriken bereiten schonend das Altpapier auf: Fremd- und Störstoffe werden entfernt und das reine Altpapier wird zur Produktion von unseren Produkten Wellpappenrohpapier und grafisches Papier genutzt.
- 3 Wellpappenwerke verarbeiten unser Wellpappenrohpapier zu Wellpappenverpackungen weiter; Verlagshäuser und Druckereien verarbeiten unser grafisches Papier zu Zeitungen, Zeitschriften und Werbeprospekten.
- 4 Die fertigen Verpackungen und Printprodukte gelangen zu den Endverbrauchern.
- 5 Nach Gebrauch kommen die Verpackungen und Printprodukte in die Altpapiertonne und werden dadurch erneut zu Altpapier. Der Kreislauf schließt sich.
- 6 Fremd- und Störstoffe, die in der Altpapiertonne gesammelt werden, jedoch kein Altpapier sind, werden größtenteils in unserem eigenen Kraftwerk in Wörth gemäß unserer Zero-Waste-Strategie thermisch verwertet.
- 7 Unsere Kraftwerke erzeugen Energie, die in unseren Papierfabriken für die Produktion von Papier eingesetzt wird.

Das Schaubild zeigt, wie PALM durch geschlossene Stoffströme Ressourcen schont, Energie effizient nutzt und den ökologischen Fußabdruck bei der Papierherstellung minimiert.



## Kreislaufwirtschaft bei PALM – gelebte Nachhaltigkeit seit jeher

Für PALM ist die Kreislaufwirtschaft seit jeher gelebte Realität. Es ist unser klar erklärtes Ziel, Abfälle zu vermeiden und nachhaltig Rohstoffe zu schonen.

Für unsere Papierproduktion ist das Altpapier unser wertvoller Rohstoff. Das von den Kommunen stammende Altpapier wird in braunes und weißes Altpapier sortiert und dann entsprechend bei PALM für die Herstellung von Wellpappenrohmaterial bzw. grafischen

Papieren eingesetzt. PALM ist einer der wenigen Papierproduzenten, die beide Sorten, braunes und weißes Altpapier, in dem jeweiligen Papierherstellungsprozess einsetzen.

**Der Erfolg von PALM basiert auf Qualität, Innovation und gelebter Kreislaufwirtschaft. PALM verbindet Tradition mit Fortschritt – für nachhaltige Lösungen heute und in Zukunft!**

Unsere Verpackungen sind nicht nur stabil und qualitativ hochwertig, sondern sie sind auch besonders nachhaltig. Sie bestehen aus Papieren, die recyclingfähig sind und können nach Gebrauch erneut dem Kreislauf zugeführt werden. PALM entwickelt

gemeinsam mit seinen Kunden individuelle, maßgeschneiderte Verpackungen, um möglichst wenig Leerraum zu haben und investiert in neueste Maschinenteknik und Energielösungen, um die Verpackungen so energieeffizient wie möglich herzustellen.

Die Initiative 4evergreen ist ein branchenübergreifender Zusammenschluss von über 100 Mitgliedern, die den gesamten Lebenszyklus von faserbasierten Verpackungen repräsentieren. Seit 2024 ist PALM Teil dieser Allianz. Ziel ist es, bis 2030 eine Recyclingrate von faserbasierten Verpackungen von 90 % in Europa zu erreichen.



Ein guter Beleg für das langfristige Engagement der Papierindustrie für die Kreislaufwirtschaft ist auch unsere Garantieerklärung zur Verwertung von Transport- und Umverpackungen aus Papier, Pappe und Karton (PPK). Vertreter der Arbeitsgemeinschaft gewerblich genutzter PPK-Verpackungen (AGEPA) haben Anfang 2025 dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare

Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) eine Selbstverpflichtung übergeben: Die stoffliche Verwertung von PPK-Verpackungen soll dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden. Ziel ist es, die bereits beeindruckende Recyclingquote von über 90 % bis 2030 auf 95 % in Deutschland zu steigern – ganz ohne zusätzliche Lizenzierungspflicht.



### Biogasproduktion aus Prozessabwasser – erstmaliger Einsatz bei grafischen Papieren

Die Abwasserreinigung mittels Anaerobreaktoren, die Biogas aus dem Prozessabwasser erzeugen, ist bei der Herstellung von Wellpappenrohmaterial Stand der Technik. PALM betreibt seit vielen Jahren Biogasanlagen an den Standorten der Wellpappenrohmaterialproduktion in Aalen, Wörth und Descartes (Frankreich). Bei der Produktion grafischer Papiere kam das Verfahren bisher nicht zum Einsatz, da dort der Gehalt an organischen Substanzen im eingesetzten Altpapier und dementsprechend auch im Prozessabwasser niedriger ist.

Im Jahr 2022 wurde am Standort Eltmann erstmalig der Prozess der Biogaserzeugung aus dem Abwasser der Herstellung von grafischem Papier untersucht. Über mehrere Monate wurde ein Teil des Prozessabwassers in einem Versuchsreaktor gereinigt. In der Praxis zeigte sich, dass auch hier ein stabiler Betrieb mit hoher Reinigungsleistung und Biogasausbeute möglich ist. Aus diesem

Grund wurde entschieden, die Abwasserreinigung am Standort Eltmann auf das in den PALM Wellpappenrohmaterialfabriken etablierte zweistufige Verfahren auszubauen. Dabei übernehmen die Anaerobreaktoren, ganz ohne Zufuhr von Energie, den größten Teil der Reinigungsleistung. Die nachgeschaltete Kläranlage dient nur noch als zweite Stufe und stellt die geforderte Wasserqualität sicher. Neben der Biogasproduktion und der Einsparung von Energie bietet der Einsatz von Anaerobreaktoren in der Abwasserreinigung den Vorteil, dass deutlich weniger chemische Additive in der Abwasserreinigung eingesetzt werden müssen. Die Inbetriebnahme der Anlage in Eltmann ist für 2027 geplant. Auch am Standort King's Lynn, wo ebenfalls grafische Papiere produziert werden, laufen die Planungen für die Installation von Anaerobreaktoren mit der geplanten Inbetriebnahme bereits im Jahr 2026. In Summe wird die Erzeugung von insgesamt bis zu 40.000 MWh Biogas pro Jahr erwartet.

### Eigene Dampfleitung vom Kraftwerk zum Wellpappenzentrum in Wörth

Im Jahr 2024 haben wir eine 500 Meter lange Dampfleitung zwischen unserem Kraftwerk in Wörth und dem am Standort ebenfalls ansässigen Wellpappenzentrum (Eurowell und Europack) in Betrieb genommen. Seitdem versorgt das Kraftwerk unser Wellpappenzentrum in Wörth mit maximal 12 t Dampf/h.

Bisher wurde das Kraftwerk in Wörth ausschließlich zur Dampfversorgung unserer Papiermaschine, PM 6, genutzt. Durch den Anschluss wird die Versorgungssicherheit mit Dampf bei der Eurowell und Europack erhöht, während gleichzeitig die

Auslastung des Kraftwerks verbessert wird. Da wir durch den Betrieb von zwei Reststoffkesseln in Wörth aus Reststoffen der Papierherstellung Dampf erzeugen, werden außerdem künftig 20.000 MWh Erdgas eingespart, die bisher in dem Dampfkessel des Wellpappenzentrums eingesetzt wurden. Das anfallende Kondensat wird wieder an das Kraftwerk zurückgeführt. So kann die enthaltene Wärmeenergie genutzt sowie Kosten und Energie für die Wasseraufbereitung des Prozesswassers der Papierfabrik vermieden werden. Dieser Schritt ist ein weiteres Beispiel dafür, wie wir bei PALM verantwortungsvoll mit Energie umgehen.

## Weltrekord in Aalen – Präzision trifft Höchstleistung

Am 3. April 2024 stellt PALM in Aalen einen Weltgeschwindigkeitsrekord am Rollenschneider auf. Mit einer Geschwindigkeit von 3.220 m/min wickelte der Rollenschneider Papierrollen mit einem Durchmesser von 145 cm in unter vier Minuten – schneller als je zuvor. Diese Spitzenleistung ist das Ergebnis perfekter Papierqualität, hochpräziser Technik und hervorragender Zusammenarbeit. Denn:

Bei Geschwindigkeiten wie diesen gibt es keinen Raum für Schwankungen: Nur wenn die Technik reibungslos funktioniert, das Team Hand in Hand arbeitet, und das Papier absolut gleichmäßig produziert wird, ist eine so schnelle und gleichzeitig präzise Umrollung überhaupt möglich. Der Rekord zeigt somit nicht nur die Leistungsfähigkeit des Rollenschneiders, sondern bestätigt auch die konstant hohe Qualität der bei PALM produzierten Papiere. Der Rekord zeigt eindrucksvoll, wie Innovation und Effizienz bei PALM zum Erfolg führen. Mit modernster Technik, Altpapier als Rohstoff und einem klaren Bekenntnis zu Innovationen setzen wir neue Maßstäbe für die Zukunft der Papierindustrie. Anfang des Jahres 2025 konnte der eigene Weltrekord sogar um 28 m/min auf 3.248 m/min übertroffen werden.

**„Nur ein perfektes Papier kann mit Weltrekordgeschwindigkeit umgerollt werden.“**

Alexander Kanditt,  
Werksleiter Aalen



## Aufforstung und Bienenvölker in Aalen

Im März 2024 hat PALM auf dem Werksgelände in Aalen rund 1.600 junge Bäume gepflanzt – ein starkes Zeichen für gelebte Umweltverantwortung. Insgesamt 12 verschiedene Baumarten, darunter Bergahorn, Rotbuche und Vogelkirsche, wurden in die Erde gesetzt. Mit dieser Aufforstung gleicht PALM Flächen aus, die beim Bau der neuen Papierfabrik in Aalen neu erschlossen und versiegelt wurden. Die jungen Bäume verbessern nicht nur die Luftqualität, sondern schaffen auch neue Lebensräume für Tiere und fördern die Biodiversität direkt am Standort.

Ein weiterer Beitrag zur ökologischen Vielfalt sind mehrere Bienenvölker, die ebenfalls auf dem Gelände angesiedelt wurden. Die Bienen werden von einem PALM-Mitarbeiter betreut, der zugleich ausgebildeter Imker ist. Sein Engagement ergänzt das ökologische Konzept und unterstützt die Förderung eines intakten Ökosystems.



Bienenvölker auf unserem Werksgelände in Aalen.

## Unser neues Werk in Alzenau – wo Zukunft auf Nachhaltigkeit trifft

**In Alzenau bauen wir ein neues, hochmodernes Werk für die Herstellung von Wellpappenverpackungen. Das neue Werk mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 200 Mio. EUR setzt neue Maßstäbe in Bezug auf Nachhaltigkeit, Produktivität und Qualität unserer Wellpappenverpackungen. Der hohe Automatisierungsgrad der Produktion mit zukunftsweisenden Technologien garantiert sichere und äußerst attraktive Arbeitsplätze für die nächsten Generationen.**

Der Neubau vereint die bisherigen Produktionsstandorte in Alzenau und Hasselroth-Gondsroth und schafft damit eine zentrale, hochmoderne Produktionsstätte mit optimierten Abläufen. Durch

den hohen Automatisierungsgrad und den Einsatz modernster Technologien wird eine effiziente und ressourcenschonende Produktion von nachhaltigen Verpackungen ermöglicht.



Visualisierung unseres neuen Wellpappenwerks in Alzenau.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Nachhaltigkeit des Neubaus. Eine Photovoltaikanlage liefert künftig Strom für die Produktion und die Beladung der eigenen E-LKW. Der eigene E-LKW Fuhrpark unterstreicht unser Engagement für eine umweltfreundliche Logistik. Durch die Lage unseres neuen Werkes im Industriegebiet wird der gesamte Warenverkehr künftig über die Staatsstraße abgewickelt, was zu einer Entlastung der Innenstadt von Alzenau führt und die Lebensqualität der

Anwohner verbessert. Mit dem Neubauprojekt sichert die Wellpappe Alzenau nicht nur die Arbeitsplätze der bestehenden Belegschaft, sondern schafft auch attraktive Arbeitsbedingungen durch modernste Technik und großzügige Räumlichkeiten. Die Umsetzung des Projekts ist ein klares Bekenntnis zur Region und zur Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft. Der Spatenstich erfolgte im September 2024, die Inbetriebnahme des neuen Werkes ist für 2026 geplant.

## Fit-to-Size: Unsere maßgeschneiderten Verpackungslösungen

**Endloswellpappe ist ein kontinuierliches Wellpappenband, das unsere Kunden variabel zuschneiden. Aus dem endlosen Wellpappenband kann so jede Größe an Verpackung hergestellt werden, was den Leerraum bei Verpackungen eliminiert und CO<sub>2</sub> in der gesamten Logistikkette spart. Eine wirklich nachhaltige Sache!**

In insgesamt fünf Werken stellt PALM Endloswellpappe her: bei der Monowell an den Standorten Sinsheim und Gelsenkirchen, bei der Eurowell in Zorbau sowie bei OL Pack in Spino d'Adda (Italien) und bei John Hargreaves in Stalybridge (Großbritannien). Im Jahr 2024 ist das Werk John Hargreaves neu zur PALM Gruppe hinzugekommen, wodurch wir unsere Kunden nun auch in Großbritannien mit Endloswellpappe beliefern können. Ebenfalls ging bei der Eurowell in Zorbau im September 2024 eine neue Endlosinstallation in Betrieb.

Unsere Endloswellpappe ist ideal für Unternehmen, die viele verschiedene Verpackungsgrößen benötigen, wie beispielsweise im E-Commerce. Durch das Prinzip Fit-to-Size wird das von uns gelieferte Wellpappenband in einer Maschine direkt beim Kunden

vor Ort passgenau auf die Produktgröße zugeschnitten. Die wesentlichen Vorteile sind:

- Überverpackungen werden vermieden.
- Es werden keine zusätzlichen Füllmaterialien benötigt.
- Der Lagerraumbedarf wird gesenkt.
- CO<sub>2</sub> entlang der Logistikkette wird eingespart.
- Verpackungskosten werden reduziert.

Wichtig ist außerdem: Mit Endloswellpappe in Verbindung mit den dazugehörigen Verpackungsmaschinen beim Kunden sind unsere Kunden in der Lage die Auflagen der EU-Verordnung PPWR im Hinblick auf die Minimierung der Leerraumquote von Verpackungen zu erfüllen.



Produktion von Endloswellpappe für passgenaue Verpackungen in unserem Werk Eurowell in Zorbau.

## 100 % Grünstrom an allen deutschen Standorten der PALM Verpackung

Seit 2024 werden alle deutschen PALM Verpackungsstandorte vollständig mit Grünstrom betrieben. Der benötigte Strom stammt überwiegend aus der Energiegewinnung aus biogenen Reststoffen in unserem Kraftwerk in Würth. Daher ist in all unseren deutschen Wellpappenwerken die Produktion von Wellpappenformaten und –verpackungen bereits heute stromseitig zu 100 % CO<sub>2</sub>-neutral.



## Innovative Wasseraufbereitung bei Seyfert Forez

Im Zuge der Neugestaltung der Abwasserreinigung in unserem Wellpappenwerk Seyfert Forez in Frankreich haben wir einen neuen Weg eingeschlagen, um eine besonders effiziente und zukunftsweisende Lösung zur Wasseraufbereitung zu entwickeln und einzusetzen. Mit dem Anbieter EcoBird wurde ein Pilotprojekt zur Abwasserbehandlung mithilfe von Schilfbeerchlamm-trocknung ins Leben gerufen. Schilfbeerfilter gibt es bereits seit den 1990er-Jahren. Die Pflanzenfilter sind ein natürliches Verfahren zur Abwasserreinigung. Die Pflanzen, deren Stängel sich im Wind bewegen, durchdringen die organische Ablagerungsschicht und

ermöglichen das Eindringen von Wasser und Sauerstoff in den Filter. Gleichzeitig verhindert die mechanische Bewegung der Pflanzen auf der Oberflächenschicht ein Verstopfen des Filters. EcoBird hat mit dem RHIZOSPH'air® das Konzept weiterentwickelt. Die patentierte Lösung erhöht die Reinigungsleistung des Pflanzenfilters nochmal um den Faktor 3 bis 4 und hilft gleichzeitig die Intensität von Wasseraufbereitung und Energieverbrauch zu kontrollieren. Die Ergebnisse haben die Erwartungen von Seyfert Forez mehr als erfüllt und die Installation dieses Konzepts in 2024 war ein voller Erfolg.



„We can say that the results of the treated water are fantastic.“

- Cédric Ortéga  
Geschäftsführer Seyfert Forez

Die innovative Wasseraufbereitungslösung mithilfe von Schilfbeer bei Seyfert Forez in Frankreich.

## Neue und energieeffiziente Wellpappenanlage bei PilloPak

Im Juni 2024 haben wir an unserem Standort PilloPak in Eerbeek (Niederlande) erfolgreich eine neue Wellpappenanlage (WPA) in Betrieb genommen. Mit der neuen WPA vom Hersteller BHS legt PilloPak seinen Fokus insbesondere auf leichte Grammaturen bis zu 40 g/m<sup>2</sup>. Gemeinsam mit der WPA

wurde auch das Dampfsystem erneuert. Dies sorgt nicht nur für mehr Energieeffizienz im Produktionsprozess, sondern führt gleichzeitig auch zu einer Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um über 10 %.



## Vermeidung von Leerfahrten unserer eigenen Logistik

In Deutschland sind 62 % der LKW-Fahrten Leerfahrten. Unser Ziel bei PALM ist es, Leerfahrten, wo möglich, komplett zu vermeiden. Durch weniger Leerfahrten und wegfallende Transporte werden unsere Straßen weniger belastet und es wird weniger Kraftstoff verbraucht – und dadurch sinken die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Auch werden Fahrzeuge und Kapazitäten besser ausgelastet, was zu einer insgesamt höheren Effizienz führt. Davon profitieren auch unsere Kunden, wenn sie durch optimierte Routenplanungen jederzeit zuverlässig und dabei auch noch sehr viel klimafreundlicher beliefert werden.

Marvin Hoffmann hat sich das Thema „Nachhaltige Distributionslogistik“ im Rahmen seiner Bachelorarbeit bei Nestler Wellpappe in Lahr genauer angeschaut. Das Konzept sieht folgendermaßen aus: Ein LKW, der seine Fracht erfolgreich von Nestler zum Kunden transportiert hat, nutzt die anschließende (leere) Fahrt, um Altpapier vom Kunden oder im Umkreis des Kunden zu einer PALM Papierfabrik zu transportieren. Wenn das Altpapier in der Papierfabrik entladen ist, lädt der LKW dort Wellpappenrohmaterial und fährt es zurück in das Wellpappenwerk Nestler. Dann beginnt der perfekte Kreislauf, ganz ohne Leerfahrten, auf ein Neues.

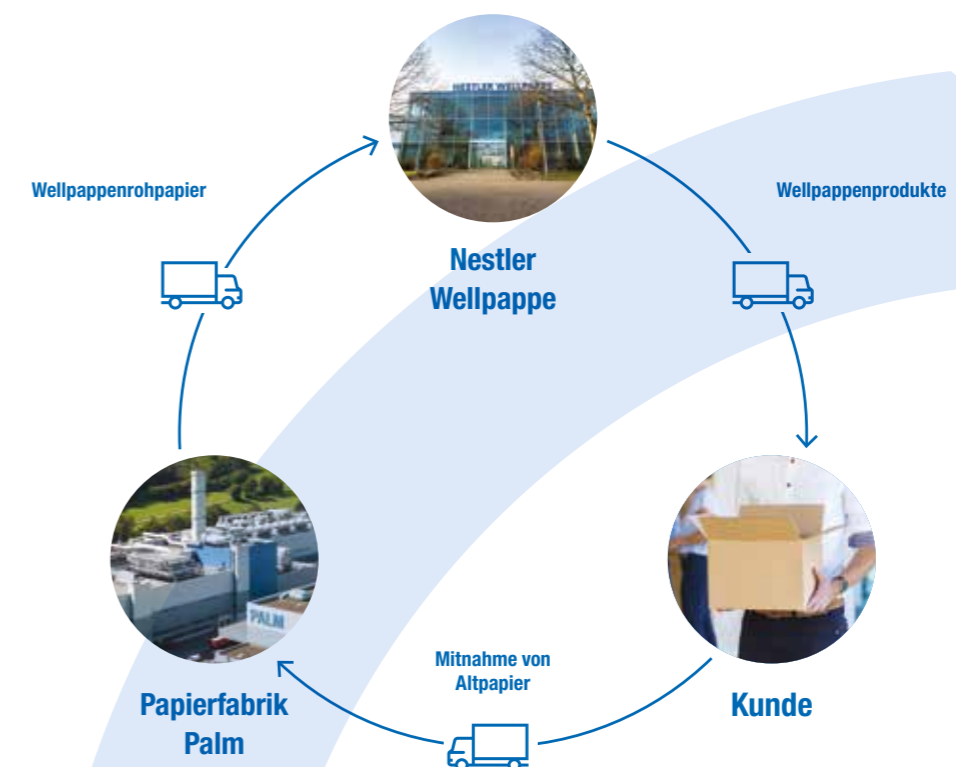
Für dieses Projekt hat Marvin Hoffmann zahlreiche Kunden von Nestler kontaktiert, um mehr über deren Transportlogistik für gebrauchte Wellpappenverpackungen – unser Altpapier – zu erfahren: Wie wird das Altpapier gelagert – im Container, lose oder als gepresste Ballen? In welchem Rhythmus wird es

abtransportiert? Das Ergebnis: Einige Nestler-Kunden lagern ihr Altpapier in Ballenform. Für die auf Ballentransporte ausgelegte eigene Nestler-Logistik ist das eine ideale Weise, um Transportoptimierungen generieren zu können und um auf Leerfahrten zu verzichten.

Die Bachelorarbeit von Marvin Hoffmann ist mittlerweile erfolgreich abgeschlossen. Als fester Mitarbeiter von Nestler wird das Projekt „Nachhaltige Distributionslogistik“ von Marvin Hoffmann weiter vorangetrieben.



Marvin Hoffmann ist als Disponent Logistik bei Nestler Wellpappe weiterhin Teil des Projekts zur Vermeidung von Leerfahrten der eigenen LKW.



## Smart Papermaking

**Julian Köppel ist Projektingenieur für Automatisierung bei PALM in Aalen. Nach seinem Bachelorstudium erweiterte er sein Fachwissen während des Neubaus der Papierfabrik in Aalen zunächst mit dem Schwerpunkt auf Elektrotechnik. Darüber hinaus absolvierte er einen von PALM geförderten berufs begleitenden Master an der Hochschule Aalen mit Vertiefungen in Ingenieurwesen, Informationstechnik sowie BWL und Management. Heute verantwortet Julian Köppel gemeinsam mit seinen Kollegen die digitalisierten Prozesse der Papierproduktion an der PM 5 in Aalen.**

**Wie war Ihr Weg zu PALM?** Ich habe 2020 direkt nach meinem Bachelor in Elektrotechnik bei der Papierfabrik Palm im Werk Aalen begonnen. Mein Wissen über Energietechnik konnte ich sofort auf der Großbaustelle beim Neubau der PM 5 in Aalen einsetzen, wo ich die elektrische Bauleitung unterstützte. In den ersten zwei Jahren war ich an der elektrischen Planung beteiligt und koordinierte Fremdfirmen.

Danach folgte die Inbetriebnahme der PM 5. Ab diesem Zeitpunkt übernahm ich immer mehr Aufgaben in Richtung Automatisierungstechnik. Ich konnte viel von den Softwareingenieuren lernen, die zu dieser Zeit vor Ort waren. Zudem konnte ich durch die Unterstützung von PALM von 2022 bis 2024 meinen Master „Industrial Management“ an der Hochschule Aalen erfolgreich absolvieren. Dafür bin ich der Firma PALM sehr dankbar.

**Wie sieht die Arbeit eines Projektingenieurs Automatisierung aus?** Als Projektingenieur kümmere ich mich mit meinen Kollegen um das gesamte Leitsystem der Papiermaschine. Wir sind softwaretechnisch für die Maschinensteuerung verantwortlich. Aktuell liegt unser Fokus auf der Optimierung der PM 5: Hier haben wir neben den alltäglichen Herausforderungen auch oft Projekte mit den Papiertechnologen, durch die der Papierherstellungsprozess noch effizienter werden soll. Ein erfolgreiches Projekt 2024 war beispielsweise die Inbetriebnahme von vier neuen wassersparenden Siebreinigern. Die

Steuerung dahinter haben wir selbst programmiert. Das Tolle ist, in meiner Arbeit ist jeder Tag anders, ich kann mir selbstständig Lösungswege überlegen und Neues entwickeln. In meiner Masterarbeit entwickelte ich zum Beispiel ein Messverfahren zur Analyse von Reibeigenschaften von Wellpappenrohropapier.

**Wie haben Sie sich auf das Thema Automatisierung spezialisiert?** Im Studium hatte ich schon einige Module in Richtung Automatisierungstechnik. Richtige praxisnahe Erfahrung konnte ich während der Inbetriebnahme der PM 5 in Aalen im Jahr 2021 sammeln. Zum einen von meinen Kollegen bei PALM und zum anderen von Fremdingenieuren, die uns bei der Inbetriebnahme der PM 5 unterstützt haben.

**Welche Aspekte der Nachhaltigkeit sehen Sie beim Thema Automatisierung?** Nachhaltig ist alles, was unsere Papiermaschine energieeffizient am Laufen hält. Unsere Aufgaben bestehen darin, Ausfallzeiten zu minimieren und programmatische Probleme schnell zu identifizieren, damit auftretende Fehler zuverlässig behoben werden können und wir energieeffizient produzieren können. Unsere Arbeitsaufträge werden nachhaltig mit unserer Instandhaltungssoftware gemanagt. Auch die gesamte Dokumentation unserer Prozesse wird digital gepflegt. Wir nutzen in all unseren Papierfabriken die gleichen bzw. ähnliche Systeme. Dadurch konnte in 2024 ein gewinnbringender Erfahrungsaustausch mit allen Elektroabteilungen unserer Papierfabriken stattfinden.

**Was macht Ihren Job besonders?** Mir macht die Arbeit mit meinen Kollegen sehr viel Spaß, durch meine Aufgaben kann ich ihre Arbeit erleichtern. Meine softwaretechnischen Lösungen unterstützen sie und man erhält direkt positives Feedback. Dazu schätze ich die enge Zusammenarbeit mit der Produktion und die stetige Umsetzung neuer Projekte – es wird nicht langweilig. Mir ist es dabei auch besonders wichtig, dass PALM nachhaltig arbeitet und bei allen Prozessen stets auf einen geringen Ressourceneinsatz und auf die Umwelt achtet.

„Ich habe die Möglichkeit, mir eigene Automatisierungsansätze zu überlegen und diese zu implementieren. Unser Ziel ist softwaretechnisch alles so umzusetzen, dass die Papiermaschine optimal läuft.“

Julian Köppel,  
Projektingenieur für Automatisierung



WIE WIR UNS UM UNSERE BESCHÄFTIGTEN UND DIE GESELLSCHAFT KÜMMERN

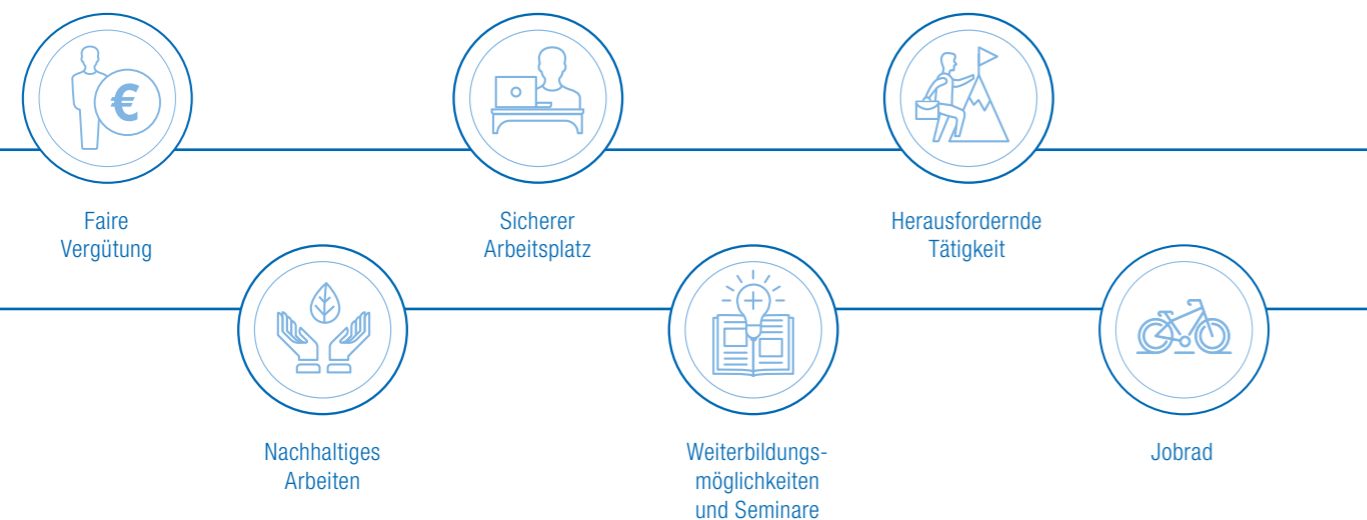
# ENGAGEMENT UND MITARBEITERENTWICKLUNG

**Unsere Beschäftigten sind das Fundament unseres Erfolgs. Mit Engagement, Fachwissen und gegenseitigem Vertrauen arbeiten sie seit Jahrzehnten Hand in Hand. Diese enge Zusammenarbeit bildet die Grundlage für unser tägliches Schaffen und unser Wachstum.**

Als verantwortungsbewusstes Familienunternehmen denkt PALM über den wirtschaftlichen Erfolg hinaus. Wir schaffen sichere Arbeitsplätze mit herausfordernden Tätigkeiten und langfristiger Perspektive. Außerdem profitieren unsere Beschäftigten von einer fairen Vergütung, von individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten, von einer betrieblichen Altersvorsorge und vielen anderen Dingen. Nachhaltiges Arbeiten ist für uns ebenso selbstverständlich wie die Integration zukunftsorientierter Prozesse in den Arbeitsalltag. Auch unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft nehmen wir ernst. An unseren Standorten unterstützen wir soziale Projekte und Initiativen – sei es durch direkte

Kooperationen oder über unsere Dr. Wilfried Palm-Stiftung. Dieses Engagement stärkt die regionale Verbundenheit und unterstreicht unser Selbstverständnis als aktiver Teil der Gesellschaft.

Wir sind überzeugt: Der gemeinsame Erfolg entsteht durch das Zusammenspiel vieler. Deshalb fördern wir nicht nur fachliche Qualifikation, sondern auch eine Unternehmenskultur, die Verlässlichkeit, Innovationsfreude und gesellschaftliches Engagement miteinander verbindet.



## 189 Talente bei PALM in Ausbildung

Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung sind maßgebliche Erfolgsfaktoren für PALM, insbesondere in Zeiten rascher technologischer und gesellschaftlicher Veränderungen. Aus diesem Grund legt PALM großen Wert auf eine gute Ausbildung und kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten der Beschäftigten.

Das Thema Fachkräftemangel betrifft auch die Papier- und Wellpappenindustrie. Um dem entgegenzuwirken setzen wir auf die effektivste Methode: die Ausbildung unserer eigenen Fachkräfte.

In allen Bereichen von PALM können viele unterschiedliche Ausbildungen und Studiengänge mit vielfältigen Berufsbildern erlernt werden. 2024 haben 189 Auszubildende bei PALM ihre Ausbildung absolviert.

Doch auch nach der Grundausbildung ebnet PALM den Weg für Weiterbildungsmöglichkeiten. Meisterkurse und Studiengänge werden finanziell unterstützt - das ist für uns eine Investition in die Zukunft.

## Das Palm Performance Program

Das Palm Performance Program (PPP) ist ein spezielles Weiterbildungsprogramm für Nachwuchsführungskräfte. Über zwei Jahre kommen die Teilnehmenden in regelmäßigen Abständen über mehrere Tage zusammen und lernen gemeinsam, was es bedeutet nicht nur sich selbst, sondern auch andere

zu führen. Parallel bearbeiten die Teilnehmenden in kleinen Gruppen unterschiedliche Projektarbeiten. Bewerben kann man sich für das exklusive Programm nicht – man wird nominiert. Im Januar 2025 ist eine weitere Runde PPP zu Ende gegangen. Die Teilnehmenden berichten:

**„Für uns waren die zwei Jahre PPP eine sehr bereichernde Erfahrung. Die Inhalte haben nicht nur unsere Perspektive auf Führung erweitert, sondern auch zur persönlichen Weiterentwicklung beigetragen. Besonders wertvoll war der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Werken – der Blick über den eigenen Standort hinaus hat neue Impulse gegeben und das Miteinander im Unternehmen gestärkt. In unserer Projektgruppe „Nachhaltigkeit“ setzten wir uns dafür ein, alle PALM Werke auf dem Weg zum Goldstatus bei EcoVadis zu unterstützen. Dabei sind wir auf verschiedene Herausforderungen gestoßen und haben die unterschiedlichen Gegebenheiten in den einzelnen Werken kennengelernt. Es ist uns klar geworden, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit ist und dass wir kontinuierlich daran arbeiten müssen. Durch unsere gemeinsame Anstrengung hat eines unserer Werke den nächsthöheren Status erreicht. Ein toller Erfolg! Dies zeigt, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen den Werken ist. Wir haben viel Freude an unserer Arbeit und arbeiten weiter daran, unser Ziel – den Goldstatus für alle Werke – zu erreichen.“**



Die erfolgreichen Absolventen des Palm Performance Program 2023-2025 der PALM Verpackung.

## Palm goes Sport

Sportlicher Teamgeist wird bei PALM großgeschrieben: An zahlreichen Standorten finden regelmäßig Lauf- und Mountainbike-Treffs statt, bei denen sich unsere Beschäftigten gemeinsam fit halten. Auch bei regionalen Sportveranstaltungen ist PALM mit viel Engagement vertreten – oft sogar standortübergreifend, denn die Kooperationen innerhalb der Gruppe machen das PALM Team noch stärker.

Der gemeinsame Sport verbindet: Er fördert nicht nur die Gesundheit, sondern stärkt auch den Zusammenhalt und das Wir-Gefühl unter Kolleginnen und Kollegen – und macht dabei jede Menge Spaß.



Bei Nestler Wellpappe läuft's.



## Ausbildung und Studium

### Papier

#### Ausbildungsberufe (m/w/d)

Elektroniker  
Industriemechaniker  
Industriekaufleute  
Papiertechnologe  
Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung

#### Meisterausbildung (m/w/d)

Elektromeister  
Mechanikmeister  
Papiermachermeister

#### Studiengänge (m/w/d)

Ausbildungsbegleitendes  
BWL-Studium  
Duales Studium Wirtschaftsinformatik  
Papieringenieur

### Verpackung

#### Ausbildungsberufe (m/w/d)

Elektroniker Betriebstechnik  
Fachkraft für Lagerlogistik  
Fachlagerist  
Industriekaufleute  
Industriemechaniker  
Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Maschinen- und Anlagenführer  
Mechatroniker  
Medientechnologie Druck  
Packmitteltechnologie /  
Verpackungsmittelmechaniker

#### Studiengänge (m/w/d)

Bachelor of Engineering / Sustainable  
Science and Technology  
Betriebliches Ressourcenmanagement  
Wirtschaftsingenieurwesen  
Wirtschaftsinformatik

## Bester Ausbildungsstand der Packwell Monheim

Packwell Monheim demonstriert wie wirkungsvolles Recruiting heute aussieht: kreativ, nachhaltig, zielgruppenorientiert – und stets mit Blick auf die langfristige Fachkräftesicherung. So wurde die Packwell Monheim zum zweiten Mal in Folge auf der Berufsorientierungsmesse (BOB) in Langenfeld mit dem 1. Platz ausgezeichnet – ein Novum in der 12-jährigen Geschichte der Veranstaltung. Mit einem kreativen und zugleich informativen Messeauftritt gelang es der Packwell

Monheim, Aufmerksamkeit zu generieren und gleichzeitig das Interesse potenzieller Nachwuchskräfte gezielt zu wecken: eine detailreiche Tierlandschaft aus kunstvoll gefertigter Wellpappe. Ein weiteres Highlight waren die in Form von Bäumen gestalteten Flyer-Spender, die nicht nur gestalterisch überzeugten, sondern auch eine nachhaltige Zweitnutzung erfuhren: Die Caritas sowie das St. Martinus Krankenhaus nutzten die Bauelemente nach der Messe weiter.

## Azubis on Tour



### Papier verbindet

Jedes Jahr findet mit den Auszubildenden der drei Papierfabriken aus Aalen, Eltmann und Wörth ein zweitägiger Azubiausflug statt. Dies ist die perfekte Gelegenheit für einen Austausch unter den Auszubildenden, zwischen den Standorten und zu den jeweiligen unterschiedlichen Ausbildungsberufen. Im Mittelpunkt der Azubi-Exkursion stehen teambildende Maßnahmen rund um die Ausbildung. So erhielten die Auszubildenden im Jahr 2024 spannende Einblicke in die Firmen MWN und SchäferRolls, in denen Walzen für Papiermaschinen hergestellt und instandgesetzt werden. Weiter gab es eine Führung durch unser Wellpappenzentrum in Wörth (Eurowell und Europack). Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz: Bei Bowling und einem Besuch im Kletterpark hatten alle viel Freude! Für visuelle Einblicke zum Azubi Ausflug können Sie den QR-Code scannen:



## Nachhaltigkeit erleben in der PALM Akademie

Die PALM Akademie bietet mit ihren zahlreichen Programmen und Seminaren ein umfangreiches Spektrum an Fort- und Weiterbildungen für Fach- und Führungskräfte innerhalb der PALM Gruppe. Von Management- und Führungsseminaren über IT, Logistik und Vertrieb bis hin zu Rhetorik und Kreatives Denken ist für jeden PALM Beschäftigten etwas dabei. Unter dem Titel „Was Kunden wollen - Nachhaltigkeitsanforderungen verstehen und beantworten“ stand in 2024 auch erstmals

das Seminar „Nachhaltigkeit“ mit auf dem Programm. An insgesamt drei Seminaren mit Workshopcharakter setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit bestehenden und zukünftigen Herausforderungen dieses spannenden Themas auseinander. Klimabilanzierung, Lieferkettensorgfaltspflichten und nachhaltige Verpackungslösungen im Rahmen der PPWR wurden heiß diskutiert.

„Herzlichen Dank für das inspirierende Seminar! Ich habe sehr viel gelernt und finde das Thema Nachhaltigkeit und PPWR unglaublich faszinierend. Ich freue mich darauf, gemeinsam als PALM Gruppe voranzukommen, indem wir uns gegenseitig unterstützen und voneinander lernen!“

**Wesley Beekman**  
Marketing & Sales Director PilloPak



## Die „Blue Wave“ Nachhaltigkeitsveranstaltung

Seit dem Jahr 2023 veranstalten die beiden Schwesterwerke Packwell Schwepnitz und Packwell Monheim das eigens entwickelte „Blue Wave“-Nachhaltigkeitsevent für Kunden und Geschäftspartner. Ziel bei „Blue-Wave“ ist es, das Wissen über aktuelle Nachhaltigkeitsanforderungen in der Verpackungsbranche, von Materialanforderungen bis hin zu Melde- und Lizenzierungsverfahren, zu vertiefen und gemeinsam Wege zur erfolgreichen Umsetzung zu finden.

Bei den Blue-Wave-Events 2024 in Schwepnitz und Düsseldorf standen neben Innovationsworkshops, Betriebsführungen und mehreren spannenden Key Note-Vorträgen auch ein Schulwettbewerb auf dem Programm. Rund 50 Teilnehmende aus unterschiedlichsten Branchen waren hierfür jeweils nach Schwepnitz und nach Düsseldorf angereist. Gemeinsam konnten nachhaltige Verpackungskonzepte diskutiert und innovative, teilweise noch in der Entwicklung befindliche Verpackungslösungen kennengelernt und aktiv mitgestaltet werden. Der Schwerpunkt

lag dabei auf „Design for Recycling“ – mit konkreten Ansätzen zur Sicherung der Nachhaltigkeit neuer Verpackungslösungen, insbesondere auf Basis der innovativen, CO<sub>2</sub>-optimierten, leichten Papiere der PM 5 aus Aalen. Ebenfalls auf der Agenda standen Einblicke in die nachhaltige Rohstoffbeschaffung bei PALM sowie ein Vortrag zum Thema „kreislauffähige Verpackungen“.

**Besonderes Highlight: Schüler begeistern beim Schulwettbewerb mit Kunst aus Wellpappe!**

Bei dem von der Packwell Schwepnitz und Packwell Monheim organisierten Schulwettbewerb bewiesen Schülerinnen und Schüler mit tollen Exponaten die Flexibilität von Wellpappe. Die Kunstwerke wurden anschließend vom „Blue Wave“-Fachpublikum professionell bewertet und ausgezeichnet. Gleichzeitig konnten sich die Schüler über die zahlreichen Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in den beiden Schwesterwerken informieren.

## Sicherheitskultur nachhaltig stärken: Der Weg über Safety Walks

Jeder Arbeitstag bei PALM beginnt mit einem einfachen, aber grundlegenden Ziel: dass alle unsere Beschäftigten am Abend genauso gesund nach Hause gehen, wie sie am Morgen zur Arbeit gekommen sind. Für uns bedeutet Arbeitssicherheit weit mehr als das Einhalten von Vorschriften – sie ist Ausdruck von Wertschätzung, Fürsorge und Verantwortung. Wir wollen Sicherheit am Arbeitsplatz leben, durch vorbeugende Maßnahmen, durch gemeinsames Lernen und durch eine Kultur, die aufmerksam hinsieht und Verantwortung teilt.

Arbeitssicherheit bedeutet bei PALM stets unsere Prozesse im Rahmen eines gelebten Verbesserungszyklus zu hinterfragen und bei Bedarf anzupassen. So ist es uns im Jahr 2024 gelungen, die Durchführung unserer Safety Walks auf ein neues Niveau zu heben. Ziel war es, ihre Wirksamkeit zu erhöhen und damit unsere Sicherheitskultur nachhaltig zu stärken.

Safety Walks sind strukturierte Rundgänge im Unternehmen, bei denen Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte und andere Verantwortliche aktiv Arbeitsplätze aufsuchen, um Sicherheitsaspekte direkt vor Ort zu überprüfen, mit Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen und sicherheitsrelevante Beobachtungen zu dokumentieren. Am Ende entsteht eine lange Liste potenzieller Gefahrenquellen, Sicherheitsrisiken und Defizite, die es zu beseitigen gilt.

### Unser Ansatz: Das Fokus-Konzept

Bei der Fokusmethode werden Experten definiert, die sich während der Sicherheitsrundgänge ausschließlich auf einen Themenbereich fokussieren. Nach jeder Begehung dokumentieren die Experten alle Stärken und Schwächen, die ihnen in Bezug auf ihr jeweiliges Fokusthema aufgefallen sind. Die Experten kommen aus unterschiedlichen PALM-Werken und können so die Sicht eines Außenstehenden einnehmen. Ziel ist es, konzentriert Potentiale, positive Entwicklungen und vorbildliches Verhalten innerhalb der Organisation zu erkennen und zu fördern.

Es wurden acht Expertenthemen identifiziert:

- 1 Persönliche Schutzausrüstung
- 2 Flurförderzeuge & Lagerhaltung
- 3 Prüfpflichtige Einrichtungen
- 4 Wartung & Instandhaltung
- 5 Fremdfirmen & Besucher
- 6 Ordnung & Sauberkeit
- 7 Brandschutz
- 8 Informationen & Visualisierung im Betrieb

Durch die gezielte Fokussierung auf Potentiale, positives Verhalten und die Nutzung der Fachkompetenzen schaffen wir eine wertschöpfende Sicherheitskultur in all unseren Werken:

- ! Der Fokus liegt auf der Identifikation von Potentialen sowie auf anerkennendem Feedback für gutes Verhalten und erfolgreiche Umsetzungen.
- ! Qualität vor Quantität: Der Fokus liegt auf aussagekräftigen Erkenntnissen durch Fachexperten, anstatt auf einer Vielzahl oft redundanter Findings.
- ! Erkenntnisse und Best Practices werden zwischen den Werken geteilt und adaptiert, um Synergien zu nutzen.

Die Fokus-Methode ist ein zentrales Element der konsequenten Gefahrenbeseitigung und Optimierung der Sicherheitsbedingungen, ohne dabei das große Ganze aus dem Blick zu verlieren. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Probephase setzt die „Safety Walk-Fokus-Methode“ den neuen Standard in unseren PALM Verpackungswerken.

## Jubiläumsjahr in Eltmann



### Gemeinsam stolz auf 30 Jahre Innovation

2024 markiert für uns in Eltmann ein ganz besonderes Jahr: Wir feiern 30 Jahre PM 1 und 25 Jahre PM 3 – zwei bedeutende Meilensteine in der Geschichte unserer Papierfabrik Palm. Seit der Inbetriebnahme der PM 1 im Jahr 1994 und der PM 3 im Jahr 1999 haben wir gemeinsam viel erreicht. Beide Maschinen stehen für Innovationskraft, höchste Effizienz und eine beeindruckende Produktionsleistung – das Ergebnis kontinuierlicher Investitionen und des unermüdlichen Einsatzes unserer Beschäftigten. Mit modernster Technologie durchbrach die PM 3 am 26. Juli 2008 als erste Papiermaschine weltweit die Schallmauer von 2.000 Metern pro Minute.

Das Jubiläum in Eltmann wurde im September 2024 im Rahmen eines großen Familientags gefeiert. Wir öffneten unsere Werkstore für die Angehörigen unserer Belegschaft. Der Werksrundgang stieß auf großes Interesse. Es war ein rundum gelungener Tag mit viel Freude, spannenden Einblicken in unsere Produktion und einer Atmosphäre, die gezeigt hat: Wir sind mehr als nur ein Arbeitsplatz – wir sind eine Gemeinschaft und gestalten die Zukunft von PALM in Eltmann. Dazu gehören auch die Weiterbildung und Ausbildung der Fachkräfte. Seit September 2024 bildet die Papierfabrik in Eltmann neben den bewährten Berufen Industriemechaniker und Papiertechnologe auch Umweltingenieure für Abwasserbewirtschaftung aus. Seit 2025 wird zusätzlich die Ausbildung zum Elektroniker angeboten.



Tolle Stimmung beim Festbetrieb am Familientag 2024 in Eltmann.



Beim Familientag konnten die interessierten Besucher sehen wie man Papier von Hand schöpfen kann.

## Soziales Engagement

Seit den Gründertagen von PALM engagiert sich die Familie Palm für heimatgeschichtliche, kulturelle und soziale Themen und unterstützt entsprechende Projekte. Dieses Wirken für das Gemeinwohl wird meist durch die Dr. Wilfried Palm-Stiftung realisiert.

Im Jahr 2024 hat die Stiftung beispielsweise den Verein Kraichgau Hospiz e. V. unterstützt. Außerdem wurde der Geschichtsverein Aalen e. V. zur Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde bezuschusst: Bereits im Jahre 1913 hatte der Unternehmensgründer Adolf Palm damit begonnen, gemeinsam mit dem Schwäbischen Albverein die Fundamente der Kocherburg, die sich in Aalen befindet, freizulegen. Nachdem 2008 dann die Initiative ergriffen wurde, die Ruine weiter zu erforschen, wurden bis 2021 alle wesentlichen Mauern der Burg freigelegt und gesichert. Nun wird das Kulturprojekt rund um die Kocherburg mit unserer Unterstützung weiter vorangetrieben.

Der renommierte Künstler Frank Bölter initiierte 2024 ein partizipatives Kunstprojekt mit Wellpappe, bei dem Bürgerinnen und Bürger gemeinsam eine begehbare Nachbildung der Kunsthalle Göppingen in der Innenstadt errichteten – gefertigt aus Wellpappe.

Die technische Grundlage für dieses Projekt lieferte Seyfert Reichenbach. Auf dem Bahnhofsvorplatz kamen Wellpappenverpackungen zum Einsatz, die aus firmeneigenem Wellpappenrohmaterial produziert und vor Ort zu stabilen Bausteinen gefaltet wurden. Entwickelt wurden diese Module von den Ingenieuren bei Seyfert – ausgelegt auf hohe Belastbarkeit und einfache Handhabung. Besucher falteten aus vorgestanzten Zuschnitten in wenigen Schritten stabile Rahmen, etwa doppelt so groß wie ein Schuhkarton – die Bausteine für ein gemeinschaftliches Bauwerk.

Mit diesem Engagement zeigt Seyfert Reichenbach, wie technisches Know-how, kreative Gestaltung und gesellschaftliche Teilhabe sinnvoll zusammenspielen können – und wie vielseitig Wellpappe eingesetzt werden kann.



Kunstprojekt aus Wellpappe für die Bewohner von Göppingen.

# GRI-Index

PALM hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.

	Seite
<b>GRI 2: Allgemeine Angaben</b>	
2-1 Organisationsprofil	6-7
2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	6-7
2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	44
2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	6, 8-9, 20-23
2-7 Angestellte	7, 34
2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	20, 39
2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	4
2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	10
2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	4
2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	10-11
2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	10-11, 26, 39
2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	10
2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	10-11
2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	17, 20-21, 24
2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	16-17, 20-21
<b>GRI 3: Wesentliche Themen 2021</b>	
3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	16-17
3-2 Liste der wesentlichen Themen	16-19
3-3 Management der wesentlichen Themen	16-19
<b>GRI 101: Biodiversität 2024</b>	
101-2 Management der Auswirkungen auf die Biodiversität	26
<b>GRI 102: Klimawandel 2025</b>	
102-4 GHG Emissionsreduktionsziele und Fortschritte	17, 19, 28-31
<b>GRI 103: Energie 2025</b>	
103-1 Energiepolitik und Commitments	4, 16-17, 24
103-2 Energieverbrauch und Eigenerzeugung innerhalb der Organisation	24-30
103-3 Vor- und nachgelagerter Energieverbrauch	25
<b>GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016</b>	
201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	7
<b>GRI 205: Antikorruption 2016</b>	
205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	10

	Seite
<b>GRI 301: Materialien 2016</b>	
301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	6, 8-9, 13, 24
<b>GRI 303: Wasser und Abwasser 2018</b>	
303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressourcen	19, 29
<b>GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018</b>	
403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	10-12, 16, 39
403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	39
403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	39
403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	10-11
403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	34-35, 39
403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	12-13, 39
403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	19
<b>GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016</b>	
404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	34-38
<b>GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016</b>	
406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	10
<b>GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016</b>	
416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	11

# Impressum

**Herausgeber** Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG  
Palm Allee 1  
73432 Aalen  
www.palm.de

**Text** PALM

**Gestaltung, Satz und Layout** TN34.DE GmbH & Co. KG  
Agentur für mediendesign und kommunikation  
www.tn34.de

**Bildnachweise** PALM

**Quellennachweis** S. 13: Two Sides, Trend Tracker Report

**Bei Fragen zum Bericht** [nachhaltigkeit@palm.de](mailto:nachhaltigkeit@palm.de)

**Hinweis** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf das Gendern. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.





*Palm*



**PALM**  
Palm Allee 1  
73432 Aalen

[www.palm.de](http://www.palm.de)